

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- Zur dekorativen Oberflächenbeschichtung
- Als Endbeschichtung für weber.therm WDVS und weber.san Sanierputzsysteme
- mineralisch

Produkteigenschaften

- wasserabweisend
- beständig gegen Alkalien und Abgase
- wasserdampfdurchlässig



Mineralischer, verarbeitungsfertiger Dünnschichtputz auf Kaliwasserglasbasis als Endbeschichtung für weber.therm Wärmedämm-Verbundsysteme

Anwendungsgebiet

Hochwertiger Dünnschichtputz zur dekorativen Oberflächenbeschichtung von mineralischen Untergründen oder als Endbeschichtung für weber.therm Wärmedämm-Verbundsysteme, **weber.pas Silikatputz 15** auch als Endbeschichtung für weber.san Sanierputzsysteme

Produktbeschreibung

weber.pas Silikatputz ist ein Dünnschichtputz auf Kaliwasserglasbasis, pastös, verarbeitungsfertig.

Zusammensetzung

Kaliwasserglas, geringfügiger Kunstharzzusatz zur Stabilisierung, Marmorsande, hochwertige Farbpigmente, Additive

Produkteigenschaften

- wasserabweisend
- hoch wasserdampfdurchlässig
- beständig gegen Alkalien und Abgase
- waschbeständig
- frostbeständig
- Nicht brennbar
- leicht überarbeitbar

Technische Werte

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	40
--	----

Qualitätssicherung

weber.pas Silikatputz unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

- Unterste Temperaturgrenze bei Verarbeitung: + 5° C für Umluft und Baukörper. Direkte Regeneinwirkung und Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Es ist darauf zu achten, dass Stoßstellen (z.B. Gerüstlagen) immer nass in nass gerieben und gleichartige Reibbretter verwendet werden.
- Immer mehrere Eimer zusammenmischen.

Besondere Hinweise

Untergründe zur Egalisierung und Neutralisierung des Putzgrundes einen Tag vor Putzauftrag mit **weber.prim Putzgrund** einstreichen.

Technisches Merkblatt



Beachten Sie die Verarbeitungsnorm für Wärmedämmverbundsysteme, ÖNORM B 6410.

Bei Verwendung auf weber.therm WDVS Hellbezugswert gemäß einschlägiger Normen nicht unter 25.

Untergrundvorbereitung

- Mineralische Untergründe wie Kalk-, Kalk-Zement-Putz etc. und Armierungsschichten müssen trocken, fest, schwindungs- und bewegungsfrei sowie frei von Trennmitteln sein. Neu hergestellter Unterputz bzw. Feinputz muss normengerecht aufgebaut und die Oberfläche eben und nesterfrei sein.
- Auf Wärmedämmputzen ist eine entsprechende Armierungsschicht gem. ÖAP-Verarbeitungsrichtlinien vorzusehen.
- Bei Renovierungen muss der Untergrund von allen losen, leicht abblätternden, alten Mörtelresten oder Anstrichresten befreit und sorgfältig gereinigt werden. Putzergänzungen sind dem Altbestand in der Härte anzugleichen.

Verarbeitungsschritte

- Den Dünnschichtputz gut aufrühren, erforderlichenfalls kann mit wenig Wasser verdünnt werden, und auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund in Kornstärke mittels Glättbrett aufbringen und sofort verreiben. Eine raue Struktur kann mit einem Korkreibebrett erzielt werden
- Mit weber.pas können Flächen auch mehrfarbig gestaltet werden. Dazu ist es erforderlich, dass jene Stellen, an denen Farben zusammenstoßen, mit Fassaden-Klebeband abgeklebt werden. Anschließend wird der erste Farbton aufgebracht. Das Fassaden- Klebeband wird sofort nach dem Aufbringen von weber.pas entfernt.
- Frühestens am nächsten Tag werden die Ränder des ersten Farbtones mit Fassaden-Klebeband abgeklebt und der nächste Farbton aufgebracht, wobei besonders darauf zu achten ist, dass fertige Putzflächen nicht verschmutzt werden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

Korn an Korn feinkörnig 15 :	ca. 2,4 - 2,6 kg/m ²	12,0 m ² / 30 kg
Korn an Korn mittelkörnig 20 :	ca. 2,9 - 3,1 kg/m ²	9,7 m ² / 30 kg
Rollkorn mittelkörnig 20 :	ca. 2,6 - 2,8 kg/m ²	11,0 m ² / 30 kg

Produktdetails

Körnung: 1mm

Farbtöne:

Standard Farbtöne gemäß dem Farbfächer „color.spectrum“

Lagerung:

Gut verschlossen, vor Hitze und Frost schützen, 1 Jahr lagerfähig.

Gebinde	Einheit	VPE/Palette
Eimer	30 kg	24 Eimer